

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, den 1. November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung der folgenden Ausstellung einladen zu dürfen:

NEUE SCHWARZE ROMANTIK

Greta **Alfaro** / Alexandra **Baumgartner** / Berthold **Bock** /
Roland **Boden** / Sven **Drühl** / Martin **Eder** / Axel **Geis** / Anders **Grønlien** /
Bertram **Hasenauer** / Susann Maria **Hempel** / Gregor **Hildebrandt** / Tommy **Høvik** /
Lisa **Junghanß** / Krištof **Kintera** / Andrey **Klassen** / Michael **Kunze** / William **Lamson** /
Bill **Morrison** / Nik **Nowak** / Markus **Proschek** / Adam **Saks** / Sándor **Szász** /
Jan **Šerých** / Moritz **Stumm** / Jan **Švankmajer** / László **Szotyory** / Philip **Topolovac** /
Iris **Van Dongen** / Fabrizia **Vanetta** / Quay **Brothers** / Ruprecht **Von Kaufmann** /
Jan **Vytiska** / Maik **Wolf** / Ralf **Ziervogel**

Eröffnung: **DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017, AB 19.00 UHR**
Schauraum Kottbusser Straße 10

Ausstellung: **17. NOVEMBER – 10. DEZEMBER 2017**
Dienstag – Sonntag, 14 – 19h

ATELIERS UND BÜROS: **Kohlfurter Straße 41-43 · 10999 Berlin · SCHAURAUM: Kottbusser Straße 10**

TEL: **+49 (0)30 616 903 0 · FAX: +49 (0)30 616 903 30 · info@bethanien.de · www.bethanien.de**

RECHTSFORM: **Künstlerhaus Bethanien GmbH · SITZ: Berlin · AG Charlottenburg**

GESCHÄFTSFÜHRUNG: **Christoph Tannert · Andrea Boche · HANDELSREGISTER: HRG 8089**

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

In dieser Ausstellung stimmt etwas nicht. Alles um uns herum versinkt im Chaos und für die Kunst erwachsen daraus Chancen in blanker Undurchschaubarkeit. Ganz bewusst erwecken Bilder, Objekte und Videos den Anschein dunkler Geheimnisse, indem sie Realität und Surrealität vermischen. Dadurch wird ein Klima der Verunsicherung, des Zweifels und des Ungefährlichen erzeugt. Aber so wie viele Menschen den Kommentatoren und Faktenprüfern nicht vertrauen und an ihre eigenen Wahrheiten glauben, treiben auch die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken ein listiges Spiel mit der Wahrnehmung, vielleicht auch mit den Ängsten ihres Publikums und seinen kollektiven Fantasien.

Die 34 ausgewählten Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, Norwegen, Schweden, Dänemark, Tschechien, Ungarn, Rumänien, den Niederlanden, den USA und Großbritannien sprechen all die Themen an, die die Welt bewegen. Die Gewöhnlichkeit des Bösen. Die kriminelle und zugleich distinguierte Art der Macht. Die glatten Oberflächen der Begierden. Die finster in den Untergrund gebetteten Geschäfte und amoralischen Netzwerke. Sie zeigen dabei, wie die Handelnden mit dem Abgründigen verschmelzen.

Im Herbst 2012 widmete sich das Städel Museum in Frankfurt am Main mit seiner viel beachteten Sonderausstellung *Schwarze Romantik. Von Goya bis Max Ernst* den Schattenseiten der menschlichen Existenz und der dunklen Seite der Romantik sowie ihrer Fortführung im Symbolismus und Surrealismus. Mit dem Konzept von *Neue Schwarze Romantik* wird der Versuch unternommen, zeitgenössische Strömungen zwischen progressivem Dark Wave und Finsterstrategie ins Blickfeld zu rücken.

Die Ausstellung wird kuratiert von **Christoph Tannert**; kuratorische Assistenz: **Miriam Barnitz**.
Das Filmprogramm im Rahmen der Ausstellung wird kuratiert von **Robert Seidel**.

Die Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen **Katalogbuch** mit zahlreichen Abbildungen und Textbeiträgen von Jens Asthoff, Daniel Hornuff, Michael Kunze, Robert Seidel und Christoph Tannert.

STATIONEN der Ausstellung *Neue Schwarze Romantik*:

- Muzeul National de Arta al României, Bucuresti, Rumänien (11.05.–27.08.2017)
- Stadtgalerie Kiel (16.09.–31.10.2017)
- Künstlerhaus Bethanien, Berlin (17.11.–10.12.2017, Eröffnung 16.11.)
- Galerie der Stadt Backnang (24.02.–22.04.2018, Eröffnung 23.02.2018)
- Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz, Österreich (26.05.–01.07.2018, Eröffnung 25.05.2018)
- Topicuv Salon, Prag, Tschechien (Sommer 2018)

Für weitere Informationen und Bildmaterial steht Ihnen das Pressebüro des Künstlerhauses Bethanien gerne zur Verfügung (Kontakt: presse@bethanien.de).